



Brüssel, den 17. April 2023  
(OR. en)

8104/23

AGRI 181  
AGRIFIN 39  
AGRIORG 31  
AGRISTR 21  
AGRILEG 60

## VERMERK

---

Absender:           Vorsitz  
Empfänger:        Rat  
Betr.:               Strategiepläne – Sachstand

---

Im Hinblick auf die Tagung des Rates (Landwirtschaft und Fischerei) am 25. April 2023 erhalten die Delegationen in der Anlage einen Vermerk des Vorsitzes zum Sachstand hinsichtlich der GAP-Strategiepläne.

## GAP-Strategiepläne – Sachstand

Nach der Einigung über die Reform der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) im Jahr 2021 und dem Ende des Übergangszeitraums im Jahr 2022 ist am 1. Januar 2023 mit der neuen GAP begonnen worden. Die von der Kommission 2022 gebilligten Strategiepläne der Mitgliedstaaten bilden das **Fundament der neuen GAP** und spielen eine Schlüsselrolle bei deren Umsetzung.

Die Strategiepläne spiegeln die von den Mitgliedstaaten gewählten Maßnahmen, die den Praxisbedürfnissen am besten gerecht werden, wider und legen einen Rahmen von Zielen und Maßnahmen fest, mit denen die wichtigen Neuerungen der neuen GAP in Zeiten vielfältiger und sich rasch verändernder Herausforderungen in die Praxis umgesetzt werden.

Zu diesen **Neuerungen** gehören insbesondere der Übergang von einem Modell, das auf der Einhaltung beruht, zu einem leistungsbasierten Modell, das den Mitgliedstaaten die Freiheit bietet, maßgeschneiderte Maßnahmen entsprechend ihren Bedürfnissen unter uneingeschränkter Achtung eines gemeinsamen Rahmens von EU-Zielen, ehrgeizigere umwelt- und klimabezogene Ziele insbesondere auf der Grundlage einer verbesserten Konditionalität und von Öko-Regelungen sowie Direktzahlungen festzulegen, um den Einkommensbedürfnissen kleinerer und mittlerer landwirtschaftlicher Betriebe besser gerecht zu werden.

Zu den im Rat (Landwirtschaft und Fischerei) wiederholt genannten **Herausforderungen**, die erhebliche Auswirkungen auf den Agrarsektor haben und berücksichtigt werden müssen, gehören unter anderem der Krieg in der Ukraine, die Herausforderungen in Bezug auf die weltweite Ernährungssicherheit und Erschwinglichkeit von Nahrungsmitteln, der Zugang zu Düngemitteln, die steigenden Preise für Energie und andere landwirtschaftliche Betriebsmittel und die Notwendigkeit, sich an immer schwierigere Wetter- und Klimabedingungen anzupassen. Die Ministerinnen und Minister haben ferner betont, dass Leitlinien und Flexibilität seitens der Kommission erforderlich sind, um mögliche Schwierigkeiten bei der Umsetzung zu überwinden.

Am 25. April 2023 wird der Rat (Landwirtschaft und Fischerei) **erstmalig seit dem Start der neuen GAP Beratungen** über die Strategiepläne führen. Dies wird den Ministerinnen und Ministern die Gelegenheit bieten, ihre ersten Erfahrungen mit der Umsetzung ihrer Pläne in der Praxis und die bisher gewonnenen Erkenntnisse auszutauschen, auch im Hinblick darauf, was weiter verbessert werden könnte, um die Umsetzung der Strategiepläne zu erleichtern.

Als Orientierungshilfe für die Beratungen des Rates (Landwirtschaft und Fischerei) schlägt der Vorsitz die folgenden beiden Fragen vor:

*1. Frage: Was sind die wichtigsten aus der Einführung der Strategiepläne in den Mitgliedstaaten gewonnenen Erkenntnisse?*

*2. Frage: Was könnte getan werden, um die Umsetzung der Strategiepläne kurz- und langfristig weiter zu erleichtern und zu verbessern?*

---